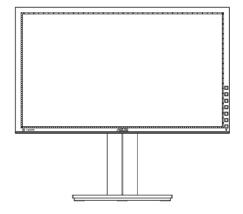


LCD-Monitor Serie PB238Q

Anwenderhandbuch



Inhalt

Hinw	eise		iii
Sich	erheitshir	nweise	iv
Pfleg	e und Re	einigung	v
1.1	Herzlic	ch willkommen!	1-1
1.2	Inhalt		1-1
1.3	Einfüh	Einführung	
	1.3.1	Gerätevorderseite	1-2
	1.3.2	Geräterückseite	1-4
	1.3.3	QuickFit-Funktion	1-5
2.1		men des Schwenkarms/Fußes ESA-Wandmontage)	2-1
2.2	Einstellen des Monitors2		
2.3	Kabel anschließen		2-3
3.1	OSD- (On-Screen Display-) Menü	3-1
	3.1.1	Konfiguration	3-1
	3.1.2	OSD-Funktionen: Einführung	3-2
3.2	Techni	ische Daten	3-7
3.3	Proble	Problembeseitigung (FAQ)3-	
3.4	Unterstützte Taktwerte3-9		

Copyright © 2012 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs sowie keine hierin beschriebenen Produkte und Programme dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUS TeK COMPUTER INC. (ASUS) vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Archivsystem abgelegt, in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Werkzeug übersetzt werden; ausgenommen hiervon sind Kopien des Käufers für Sicherungszwecke.

Die Garantie oder der Service wird unter folgenden Bedingungen nicht verlängert: 1. Das Produkt wird ohne schriftliche Genehmigung von ASUS repariert, modifiziert oder verändert, 2) die Seriennummer des Produkts fehlt oder ist unleserlich.

ASUS LIEFERT DIESES HANDBUCH OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, INSBESONDERE OHNE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER ZUSICHERUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT DES PRODUKTS ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. ASUS, DIE GESCHÄFTSFÜHRER, LEITENDEN ANGESTELLTEN, MITARBEITER UND DIE VERTRETER DES UNTERNEHMES SIND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTBAR FÜR MITTELBARE, KONKRETE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHADENSERSATZ FÜR ENTGAGENEN GEWINN ODER GESCHÄFTE, NUTZUNGSAUSFALL, DATENVERLUST, UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT O. Ä.), AUCH WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFOLGE FEHRN ODER MÄNGELN IN DIESEM HANDBUCH ODER DEM PRODUKT HINGEWIESEN WURDE.

DIE TECHNISCHEN DATEN UND ANLEITUNGEN IN DIESEM HANDBUCH SIND NUR ZUR INFORMATION GEDACHT; ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN UND NICHT OBLIGATORISCH. ASUS ÜBERNIMMT KEINERLEI VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR EVENTUELL IN DIESEM HANDBUCH SOWIE DEN DARIN ENTHALTENEN PRODUKTEN UND PROGRAMMEN ENTHALTENE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN.

In diesem Handbuch genannte Produkte und Unternehmensnamen sind u. U. registrierte Marken der jeweiligen Unternehmen oder durch Urheberrechte geschützt; sie dienen lediglich der Erklärung der Erleichterung der Nutzung für den Besitzer. Es werden keine Rechtsverletzungen in diesem Zusammenhang beabsichtigt.

Hinweise

FCC- (Federal Communications Commission-)Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Voraussetzungen:

- Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden definiert, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen aufgestellt und verwendet, Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Konfigurationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Geräts herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Geräts an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/ Fernsehtechnikers.



Als Energy Star® Partner hat unser Unternehmen festgestellt, dass dieses Produkt die Richtlinien von Energy Star® bez. Energieeffizienz einhält.

Canadian Department of Communications Statement

Dieses Gerät übersteigt nicht die in den Bestimmungen bez. Hochfrequenzstörungen des Canadian Department of Communications festgelegten Grenzwerte für Hochfrequenzstörungsemissionen für digitale Geräte der Klasse B.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen von ICES-003.

Sicherheitshinweise

- Es empfiehlt sich, vor dem Aufstellen des Monitors die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen.
- Um Brände oder einen Stromschlag zu verhindern, darf der Monitor nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Monitorgehäuse zu öffnen. Die gefährliche Hochspannung im Geräteinnern kann zu schweren Verletzungen führen.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil selbst zu reparieren. Ziehen Sie einen entsprechend qualifizierten Techniker hinzu oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Überprüfen Sie vor Nutzung des Geräts, ob alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und die Stromkabel nicht beschädigt sind. Wenden Sie sich bei derartigen Schäden sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Öffnungen und Schlitze oben oder seitlich am Gerätegehäuse dienen der Belüftung. Versperren Sie sie nicht. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von oder über Heizkörper oder einer anderen Wärmequelle auf, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Der Monitor sollte nur von der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle versorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stromspannung und -stärke bei Ihnen standardmäßig zu finden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den für Sie zuständigen Stromversorger.
- Verwenden Sie den örtlichen Standards entsprechende Stecker.
- Verhindern Sie Überlastungen bei Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln; sie lösen u. U. einen Brand oder einen Stromschlag aus.
- Vermeiden Sie Staub, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen. Stellen Sie den Monitor nicht in einer Umgebung auf, in der mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Betriebspause den Netzstecker heraus,. Hierdurch wird das Gerät vor Überspannungen geschützt.
- Stecken Sie keine Gegenstände und schütten Sie keine Flüssigkeit in die Öffnungen des Gehäuses.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, sollte der Monitor nur an PCs angeschlossen werden, deren Spannungsausgang 100 – 240 V Wechselspannung liefert.
- Bei technischen Problemen mit dem Monitor wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Steckdose sollte sich in der N\u00e4he des Ger\u00e4tes befinden und leicht zug\u00e4nglich sein.

Pflege und Reinigung

- Vor Hochheben oder Versetzen des Monitors sollten sämtliche Kabel herausgezogen werden. Halten Sie sich beim Aufstellen des Monitors an die Hinweise zum Anheben des Geräts. Fassen Sie das Gerät beim Heben oder Tragen an den Kanten, nicht am Fuß oder am Kabel.
- Reinigung: Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können mit einem Tuch mit mildem Reinigungsmittel entfernt werden.
- Alkohol-oder azetonhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden.
 Verwenden Sie einen speziell für LCDs vorgesehenen Reiniger. Sprühen
 Sie Reiniger nie direkt auf das Display, denn er könnte in das Geräteinnere gelangen und einen Stromschlag verursachen.

Folgendes stellt keinen Fehler oder Problem dar:

- Bei erstmaligem Gebrauch kann der Bildschirm flackern. Schalten Sie das Gerät am Stromschalter aus und wieder ein, damit das Flackern verschwindet.
- Unter Umständen ist das Display unterschiedlich hell; dies hängt vom eingestellten Desktop-Hintergrund ab.
- Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem Display steht, hinterlässt es u. U. ein Nachbild. Dieses Bild verschwindet langsam. Sie können dieses Verschwinden durch Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden (am Stromschalter) unterstützen.
- Wenn der Bildschirm erlischt, blinkt oder leer bleibt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das für Sie zuständige Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren!

In diesem Handbuch verwendete Symbole



ACHTUNG: Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen.



VORSICHT: Hinweise zur Vermeidung von Beschädigungen an Komponenten.



WICHTIG: Hinweise, die bei Ausführung eines Vorgangs UNBEDINGT zu befolgen sind.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Hinweise zur Ausführung eines Vorgangs.

Weitere Informationsquellen

Folgende Informationsquellen liefern weitere Hinweise sowie Updates für Produkte und Software:

1. ASUS Web-Sites

Die Web-Sites des Unternehmens für die einzelnen Länder liefern aktualisierte Informationen über Hardware und Software von ASUS. Die allgemeine Web-Site: http://www.asus.com

2. Fakultative Dokumentation

Das Gerätepaket enthält u. U. vom Händler beigelegte Zusatzdokumentation. Diese ist nicht Teil des Standardpakets.

1.1 Herzlich willkommen!

Besten Dank, dass Sie den ASUS[®] LCD-Monitor der Serie PB238Q gekauft haben!

Dieser neueste Widescreen LCD-Monitor von ASUS verfügt über ein schärferes, breiteres und helleres Display als seine Vorgänger plus eine Reihe von Funktionen, die das Arbeiten mit dem Gerät noch angenehmer und die Darstellung noch natürlicher machen.

Diese Funktionen sorgen für die optimale, augenfreundliche und brillante Bildwiedergabe der Serie PB238Q!

1.2 Inhalt

Das Paket für LCD-Geräte der Serie PB238Q sollte Folgendes enthalten:

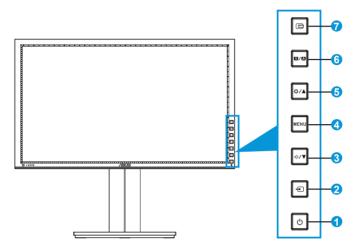
- ✓ LCD-Monitor
- ✓ Netzkabel
- √ VGA-Kabel
- ✓ DVI-Kabel
- ✓ DisplayPort-Kabel
- ✓ USB-Kabel
- ✓ Kabelbinder
- ✓ Audio-Kabel
- ✓ Schnellstartanleitung
- ✓ Garantiekarte



Wenn eine der o. a. Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

1.3 Einführung

1.3.1 Gerätevorderseite



- Ú Einschalttaste/LED für Stromversorgung:
 - Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
 - Die Farben der Betriebs-LED haben folgende Bedeutungen:

Status	Bedeutung
Weiß	EIN
Bernstein	Standby-Modus
AUS	AUS

2. Taste für Eingangsauswahl:

• Drücken Sie zur Auswahl des Eingangsquelle diese Taste.



Mit (Taste für Eingangsauswahl) werden nach Anschluss des HDMI-/DisplayPort-Kabels am Monitor über den HDMI-/DisplayPort-Eingang eingehende Bilder angezeigt.

3. Taste **√ / ▼**:

- Drücken Sie zum Verringern des Wertes oder zur Links-/ Abwärtsnavigation diese Taste.
- Hiermit wird auch die Lautstärke eingestellt.

1-2 Kapitel 1: Einführung

4. Taste MENU (Menü):

- Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs bzw. Aufrufen des ausgewählten OSD-Elements diese Taste.
- Taste zum Verlassen des Bildschirmmenüs.

Taste ☆ / ▲:

- Drücken Sie zum Erhöhen des Wertes oder zur Rechts-/ Aufwärtsnavigation diese Taste.
- Helligkeit-Schnelltaste

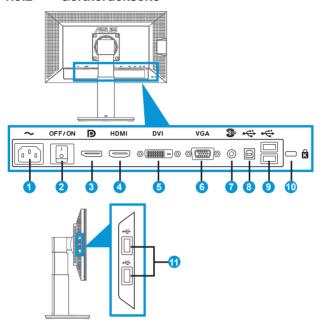
6. Taste S/A:

- Taste zur Auswahl eines gewünschten voreingestellten Modus.
- Mit dieser Taste verlassen Sie das Bildschirmmenü oder kehren bei eingeblendetem Menü zum vorherigen Menü zurück.
- Halten Sie diese Taste zum automatischen Anpassen des Bildes auf optimale Positions-, Takt- und Phase-Einstellungen 2 bis 4 Sekunden gedrückt (nur beim VGA-Modus).

QuickFit-Taste:

- Mit dieser Tasten aktivieren Sie zur Anpassung die QuickFit-Funktion.
- Die QuickFit-Funktion enthält 7 Seiten herkömmlicher Gittermuster, Papiergrößen und Fotogrößen. (Siehe 1.3.3 QuickFit-Funktion)

1.3.2 Geräterückseite



Anschlüsse an der Rückseite

- 1. Wechselstromeingang: Hier schließen Sie das Netzkabel an.
- 2. Netzschalter: Zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung.
- DisplayPort: Dieser Port dient dem Anschließen eines DisplayPortkompatiblen Gerätes.
- HDMI-Port: Dieser Port dient dem Anschließen eines HDMIkompatiblen Gerätes.
- DVI-Anschluss: Dieser 24-polige Port dient dem Anschließen eines PCs (DVI-D-Signal).
- VGA-Anschluss: Dieser 15-polige Port dient dem Herstellen einer PC-VGA-Verbindung.
- 7. Audio Line-in-Anschluss
- 8. USB-Upstream-Port: Dieser Port dient dem Anschließen eines USB-Upstream-Kabels.

1-4 Kapitel 1: Einführung

- USB-Downstream-Ports: Diese Ports dienen dem Anschließen von USB-Geräten, wie z. B. USB-Tastatur/-Maus, USB-Flash-Laufwerk etc.
- 10. Kensington-Sicherheitsvorrichtung.
- USB-Downstream-Ports: Diese Ports dienen dem Anschließen von USB-Geräten, wie z. B. USB-Tastatur/-Maus, USB-Flash-Laufwerk etc.

1.3.3 QuickFit-Funktion

Die QuickFit-Funktion enthält drei Muster: (1) Gitter (2) Papiergröße (3) Fotogröße.

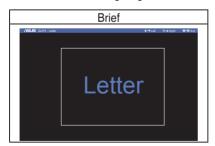
Gittermuster

Die Gittermuster vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck.



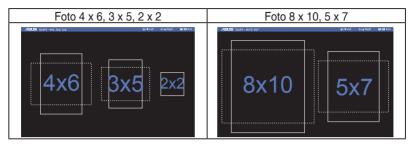
2. Papiergröße

QuickFit bietet zahlreiche geläufige Standardpapiergrößen, mit denen Benutzer ihre Dokumente in Originalgröße auf dem Bildschirm anzeigen können.



3. Fotogröße

Die verschiedenen in der QuickFit-Funktion angezeigten Fotogrößen bieten Fotografen und anderen Benutzern eine exakte Ansicht und Möglichkeit zur Bearbeitung ihrer Fotos in Originalgröße auf dem Bildschirm.



1-6 Kapitel 1: Einführung

2.1 Abnehmen des Schwenkarms/Fußes (zur VESA-Wandmontage)

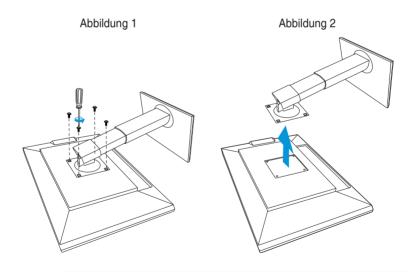
Der abnehmbare Ständer dieses Monitors wurde speziell zur VESA-Wandmontage entwickelt.

Der Schwenkarm/Fuß wird wie folgt abgenommen:

- Ziehen Sie das Stromkabel und die Signalkabel heraus. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen sauberen Tisch.
- 2. Entfernen Sie die vier Schrauben am Arm mit einem Schraubendreher (Abbildung 1); lösen Sie dann den Arm/Ständer vom Monitor (Abbildung 2).



- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Halten Sie beim Aufdrehen der Schrauben den Monitorfuß fest.

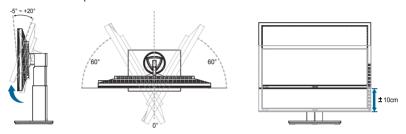




- Das VESA-Wandmontageset (100 x 100 mm) ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.
- Verwenden Sie nur Wandmontagehalterungen mit UL-Listing-Pr
 üfzeichen mit einer Mindestbelastung von 22,7 kg (Schrauben: M4 x 10 mm).

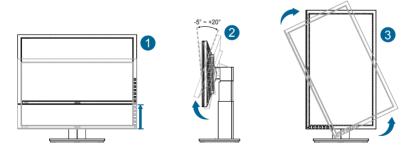
2.2 Einstellen des Monitors

- Für eine optimale Draufsicht sollten Sie direkt auf das Display schauen und dabei den Neigungswinkel des Monitors so einstellen, dass Sie das Display bequehm ansehen können.
- Halten Sie den Monitorfuß während der Einstellung des Winkels fest.
- Sie können den Monitorwinkel zwischen +20 ° und -5 ° einstellen und um 60 ° nach links oder rechts schwenken. Zudem können Sie die Monitorhöhe um +/- 10 cm anpassen.



Monitor drehen

- 2. Kippen Sie den Monitor in den maximalen Winkel.
- Drehen Sie den Monitor im Uhrzeigersinn in den gewünschten Winkel.

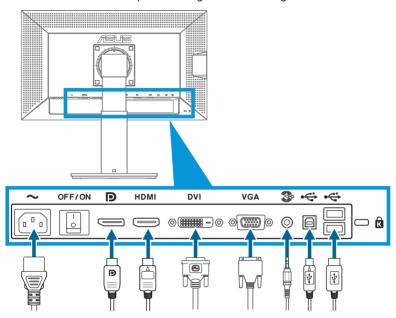




Es ist normal, dass der Monitor während der Anpassung des Betrachtungswinkels leicht wackelt.

2.3 Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel entsprechend folgender Anweisungen an:



- So schließen Sie das Netzkabel an: Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels sicher mit dem AC-Eingang des Monitors; das andere Ende schließen Sie an eine Steckdose an.
- So schließen Sie das VGA-/HDMI-/DVI-/DisplayPort-Kabel an:
 - a. Verbinden Sie ein Ende des VGA-/HDMI-/DVI-/DisplayPort-Kabels mit dem VGA-/HDMI-/DVI-/DisplayPort-Anschluss des Monitors.
 - b. Verbinden Sie das andere Ende des VGA-/HDMI-/DVI-/DisplayPort-Kabels mit dem VGA-/HDMI-/DVI-/DisplayPort-Anschluss des Computers.
 - ziehen Sie die beiden Schrauben zur Sicherung des VGA-/DVI-Anschlusses fest.
- So schließen Sie das audio-Kabel an: Verbinden Sie ein Ende des audio-Kabels mit dem Audio Line-in-Anschluss des Monitors. Verbinden Sie das andere Ende des audio-Kabels mit dem audio-Anschluss des Computers.
- So verwenden Sie die USB-Ports: Schließen Sie das kleinere Ende (Typ B) des USB-Upstream-Kabels am USB-Upstream-Port des Monitors und das größere Ende (Typ A) am USB-Port Ihres Computers an.



Wenn diese Kabel angeschlossen sind, können Sie das gewünschte Signal über die Eingangswahl-Option im Bildschirmmenü wählen.

3.1 OSD- (On-Screen Display-) Menü

3.1.1 Konfiguration



- 1. Aktivieren Sie das OSD-Menü mit der Taste MENÜ.
- Steuern Sie mit ▼ und ▲ durch die einzelnen Funktionen. Drücken Sie erneut die Taste MENU zum Markieren und Aktivieren der gewünschten Funktion. Falls die markierte Funktion über ein Untermenü verfügt, drücken Sie erneut ▼ und ▲ zum Durchgehen der Funktionen des Untermenüs. Drücken Sie erneut die Taste MENU zum Markieren und Aktivieren der gewünschten Funktion im Untermenü.
- 3. Mit ▼ und ▲ können Sie die Einstellungen der gewählten Funktion ändern.
- 4. Mit 4 beenden Sie das OSD-Menüb. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 zum Einstellen anderer Funktionen.

3.1.2 OSD-Funktionen: Einführung

1. Splendid

Diese Funktion enthält 6 Optionen, die Sie nach Bedarf einstellen können. Alle Modi verfügen über eine Funktion zum Zurücksetzen, d. h., Sie können die Einstellung beibehalten oder zum vordefinierten Modus zurückkehren.



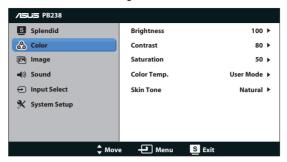
- Landschaftsmodus: Die optimale Einstellung für die Anzeige Landschaftsaufnahmen mit SPLENDID™ Video Enhancement.
- Standardmodus: Empfiehlt sich für Dokumentbearbeitung mit SPLENDID™ Video Enhancement.
- Theatermodus: Die Einstellung der Wahl für das Betrachten von Filmen mit SPLENDID™ Video Enhancement.
- Spielmodus: Sehr gut geeignet für Games mit SPLENDID™ Video Enhancement.
- Nachtmodus: Optimal für Games mit dunkler Szenerie oder das Betrachten von Filmen mit SPLENDID™ Video Enhancement.
- sRGB: Dies ist die beste Wahl beim Betrachten von Fotos und Grafiken von einem PC.



- Im Standardmodus, können die Funktionen Sättigung, Hautton, Schärfe und ASCR nicht vom Anwender eingestellt werden.
- Bei sRGB können die Funktionen Saturation (Sättigung), Color Temp. (Farbtemp.), Skin Tone (Hautton), Sharpness (Schärfe) und ASCR nicht vom Benutzer konfiguriert werden.

2. Farbe

Mit dieser Funktion wählen Sie die gewünschte Bildfarbe.



- Helligkeit: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100. Auch mit ☼ / ▲ wird die Helligkeitsfunktion aktiviert.
- Kontrast: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- Sättigung: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- Farbtemp.: Diese Funktion verfügt über 3 voreingestellte Farbmodi (Kühl, Normal, Warm) und einen Anwender.
- Hautton: Enthält 3 Farbmodi: Rötlich, Natürlich, Gelblich.



Im Anwender sind die Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) vom Anwender einstellbar; mögliche Werte liegen zwischen 0 und 100.

3. Bildeinrichtung

Die Optionen dieser Funktion: Schärfe, Ohne Schlieren, Kontrollen, Position (nur VGA) und Fokus (nur VGA).



- Schärfe: Zum Einstellen der Bildschärfe. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- Ohne Schlieren: Zur Beschleunigung der Reaktionszeit in der Overdrive-Technologie. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- Kontrollen: Zum Einstellen Bildformats auf "Vollbild", "4:3" oder "OverScan" (nur bei HDMI-Eingangssignal verfügbar).
- ASCR: Wählen Sie zur De-/Aktivierung des dynamischen Kontrastverhältnisses ON (Ein) oder OFF (Aus).
- Position: Zum Einstellen der horizontalen (H-Position) und der vertikalen (V-Position) Position des Bilds. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100 (nur bei VGA-Eingangssignal verfügbar).
- Fokus: Funktion zum Verringern des vertikalen und horizontalen Zeilenrauschens; hierbei werden (Phase) und (Takt) getrennt eingestellt. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100 (nur bei VGA-Eingangssignal verfügbar).

4. Klang

Hiermit wird der Ton eingestellt.



- Lautstärke: Zum Einstellen der Lautstärke des Ausgangssignals.
- Stummschalten: Zum Abstellen des Tons.
- Source (Quelle): Zum Anpassen der Audioquelle auf "Line In (Line-In)" oder "HDMI" (nur bei HDMI-Quelle verfügbar); Zum Anpassen der Audioquelle auf "Line In (Line-In)" oder "DisplayPort" (nur bei DisplayPort-Quelle verfügbar).

5. Eingangswahl

Zur Auswahl des Signaleingangs; möglich sind VGA, DVI, HDMI und DisplayPort.



6. System-Einstellungen

Funktion zum Einstellen der Systemkonfiguration.



- Splendid Demo Mode: Hiermit wird die Funktion "Splendid" im Demomodus ausgeführt.
- OSD-Einstellungen: Zum Einstellen der horizonalen (H-Position) und der vertikalen (V-Position) Bildposition, der OSD-Abschaltzeit, von DDC/CI und Transparenz des OSD-Bildschirms.
- Sprache: Zur Auswahl der Sprache für das OSD-Menü; möglich sind English (Englisch), French (Französisch), German (Deutsch), Spanish (Spanisch), Italian (Italienisch), Dutch (Holländisch), Russian (Russisch), Traditional Chinese (Traditionelles Chinesisch) und Simplified Chinese (Vereinfachtes Chinesisch) sowie Japanese (Japanisch).
- Information: Für Anzeige der Monitordaten.
- Fabrikseinst: Mit "Ja" werden alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardvorgaben zurückgesetzt.

3.2 Technische Daten

Modell	PB238Q	
Display-Größe	23 Zoll, 58,42 cm	
Max. Auflösung	1920 x 1080	
Helligkeit (i.d.R.)	250 cd/m ²	
Eigenkontrastverhältnis (i.d.R.)	1000:1	
Blickwinkel (CR =10)	178° (V) ; 178° (H)	
Anzeigefarben	16,7 Mio. (6 bit Hi FRC)	
Reaktionszeit	6 ms (Grau zu Grau)	
Satellitenlautsprecher	2 Stck., 2 W, Stereo	
Kopfhörer	Nein	
Ton von HDMI	Ja	
HDMI-Eingang	Ja	
DVI-Eingang	DVI mit HDCP	
D-Sub-Eingang	Ja	
DisplayPort-Eingang	Ja	
Audio Line-in	Ja	
Stromverbrauch bei Betrieb	<50W	
Neigungswinkel	-5° ~ +20°	
VESA-Wandmontage	ja (100 mm x 100 mm)	
Abmessungen Gerät (B X H x T)	549x396x201mm	
Abmessungen Verpackung (B x H x T)	671x253x386mm	
Nettogewicht (gesch.)	6,2kg	
Bruttogewicht (gesch.)	9,1kg	
Spannung	WS 100-240 V (Diffusionsspannung)	

^{*}Änderungen vorbehalten.

3.3 Problembeseitigung (FAQ)

Problem	Lösungsvorschlag
Strom-LED leuchtet NICHT	 Drücken Sie O, um festzustellen, ob der Monitor eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob das Stromkabel richtig am Monitor und der Wandsteckdose eingesteckt ist.
Die Strom-LED leuchtet bernsteinfarben, doch auf dem Display ist nichts zu sehen.	 Überprüfen Sie, ob PC und Monitor eingeschaltet sind. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. Schließen Sie den PC an einen anderen Monitor an, um herauszufinden, ob der PC ordnungsgemäß funktioniert.
Das angezeigte Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Kontrast und Helligkeit.
Das Bild ist nicht ordnungsgemäß zentriert, zu groß oder zu klein.	 Drücken Sie 2 Sek. die Taste , hiermit wird das Bild automatisch positioniert (nur VGA-Modus). Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für H-Position oder V-Position.
Das Bild zittert oder Wellen sind zu sehen.	 Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen verursachen können, aus der Nähe des Monitors.
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß angezeigt).	 Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. Setzen Sie das Gerät mittels OSD-Menü zurück. Ändern Sie die RGB-Einstellungen oder die Farbtemp. im OSD-Menü.
Das Bild ist verschwommen.	 Drücken Sie 2 Sek. die Taste (Aug.) hiermit wird das Bild automatisch positioniert (nur VGA-Modus). Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Phase und Takt.
Kein Ton bzw. Ton zu leise.	 Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. Ändern Sie die Lautstärke am Monitor und am PC. Überprüfen Sie, ob die Sound-Karte im PC ordnungsgemäß installiert und aktiviert ist.

3.4 Unterstützte Taktwerte

Unterstützte Primärtaktwerte PC

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
640x480	60Hz	31.469kHz
640x480	72Hz	37.861kHz
640x480	75Hz	37.5kHz
800x600	56Hz	35.156kHz
800x600	60Hz	37.879kHz
800x600	72Hz	48.077kHz
800x600	75Hz	46.875kHz
1024x768	60Hz	48.363kHz
1024x768	70Hz	56.476kHz
1024x768	75Hz	60.023kHz
1152x864	75Hz	67.5kHz
1280x960	60Hz	60kHz
1280x1024	60Hz	63.981kHz
1280x1024	75Hz	79.976kHz
1440x900	60Hz	55.935kHz
1440x900	75Hz	70.635kHz
1680x1050	60Hz	65.29kHz
1920x1080	60Hz	67.5kHz

IBM-Modi, werksseitig eingestellter Takt (Eingabegeräte angeschlossen and D-Sub, DVI-D, HDMI)

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
640x350	70Hz	31.469kHz
720x400	70Hz	31.469kHz

Mac-Modi, werksseitig eingestellter Takt (Eingabegeräte angeschlossen and D-Sub, DVI-D, HDMI)

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
640x480	67Hz	35kHz
832x624	75Hz	49.725kHz

VESA-Modi, vom Benutzer einstellbare Taktwerte

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
1280x720(RB)	60Hz	44.444kHz
1280x720	60Hz	44.772kHz
1280x720	75Hz	56.456kHz
1280x768(RB)	60Hz	47.396kHz
1280x800(RB)	60Hz	49.306kHz
1280x800	60Hz	49.702kHz
1280x800	75Hz	62.795kHz
1440x900(RB)	60Hz	55.469kHz
1440x900	75Hz	70.635kHz
1680x1050(RB)	60Hz	64.674kHz
1920x1080	60Hz	66.587kHz

Unterstützte Primärtaktwerte HDMI

VESA-Modi, werksseitig eingestellte Taktwerte

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
640x480P	59.94 / 60Hz	31.469 / 31.5kHz
720x480P	59.94 / 60Hz	31.469 / 31.5kHz
720x480P	59.94 / 60Hz	31.469 / 31.5kHz
720x576P, 50Hz	50Hz	31.25kHz
720x576P, 50Hz	50Hz	31.25kHz
1280x720P, 50Hz	50Hz	37.5kHz
1280x720P	59.94 / 60Hz	44.955 /45kHz
1920x1080i	50Hz	28.125kHz
1920x1080i	59.94 / 60Hz	33.716 / 33.75kHz

Unterstützte fakultative Taktwerte HDMI

Auflösung	V (Hz)	H (KHz)
1440x480P	59.94 / 60Hz	31.469 / 31.5kHz
1440x480P	59.94 / 60Hz	31.469 / 31.5kHz
1440x576P	50Hz	31.25kHz
1440x576P	50Hz	31.25kHz
1920x1080P	50Hz	56.25kHz
1920x1080P	59.94 /60Hz	67.433 / 67.5kHz

^{*} Die nicht oben aufgelisteten Modi werden u. U. nicht unterstützt. Für optimale Auflösung empfiehlt sich ein in den obigen Tabellen aufgeführter Modus.